

BALINGEN



Rolf Jetter und Marco Schanz treffen beim Dreikönigsschießen am besten

Roßwangen. Mit dem Eröffnungsschießen startete der Schützenverein am Dreikönigstag die Reihe der sportlichen Wettbewerbe im neuen Jahr. In zwei Disziplinen mussten die 27 Teilnehmer sich messen. Um den Königsschuss wurde diesmal mit dem GK-

Matchgewehr auf der 50-Meter-Bahn geschossen. Jeder Teilnehmer durfte nur einen Schuss abfeuern, wobei der Jungschütze Marco Schanz dem Zentrum der Scheibe am nächsten kam. Damit sicherte er sich den 1. Platz vor Patrick Schneider, Tobias Klaiber und Wil-

ma Schneider. Beim zweiten Wettbewerb wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf der 50-Meter-Bahn gezielt und geschossen. Hierbei ging es darum, sich für die nächste Runde mit 5 Schuss zu qualifizieren. Rolf Jetter kam der 48er-Ringmarke am nächsten und

gewann mit 47 von 50 möglichen Ringen. Werner Herrmann belegte den zweiten Platz mit 45 Ringen. Im Stechen sicherte sich Sebastian Single den dritten Platz. Wilfried Grathwol wurde Vierter. Das Bild zeigt die Teilnehmer mit den Siegern. Foto: Privat

Marco Schanz und Rolf Jetter liegen vorne

Roßwanger Dreikönigs-Schießen bietet Spannung bis zum Schluss / Nachwuchs stark

Balingen-Roßwangen. Mit dem so genannten Eröffnungsschießen startete der Schützenverein Roßwangen am Dreikönigstag ins neue Jahr. Vor allem der Nachwuchs machte eine gute Figur.

In zwei Disziplinen mussten sich die 27 Teilnehmer messen. Beim Königsschuss wurde diesmal mit dem GK-Matchgewehr auf der 50-Meter-Bahn geschossen. Jeder Teilnehmer durfte nur einen Schuss abfeuern, wobei Jungschütze Marco Schanz dem Zentrum der Scheibe am nächsten kam. Damit sicherte er sich den ersten Platz vor Patrick Schneider, Tobias

Die besten Teilnehmer am Roßwanger Dreikönigs-Schießen freuen sich über die guten Platzierungen. Foto: Verein



Klaiber und Wilma Schneider.

Beim zweiten Wettbewerb wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf der 50-Meter-Bahn geschossen. Hierbei ging es darum, sich mit fünf Schüssen für die nächste Run-

de zu qualifizieren. Über 36, 38, 40, 42, 44, 46 und 48 Ringe ging die Ausscheidung. Spannung herrschte ab der Vorgabe, mindestens 48 von 50 möglichen Ringen zu erzielen; hierzu qualifizierten sich noch vier Teilnehmer. Rolf

Jetter gewann schließlich mit 47 von 50 möglichen Ringen. Werner Herrmann belegte den zweiten Platz mit 45 Ringen. Um Platz Drei kam es zum Stechen. Diesen sicherte sich Sebastian Single. Wilfried Grathwol wurde Vierter.